

# Low-Code mit Pega Infinity: Ihr Fahrplan zur effizienten Softwareentwicklung

## LOW-CODE ALS GAME-CHANGER FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION

In einer Zeit, in der Unternehmen immer schneller und agiler auf Marktveränderungen reagieren müssen, bietet Low-Code die perfekte Antwort. Pega Infinity ermöglicht es, komplexe Anwendungen visuell zu modellieren, Prozesse direkt abzubilden und durch deklarative Regeln und RuleSets die Fachlogik nahtlos mit der technischen Umsetzung zu verbinden. Das Ergebnis: weniger Programmieraufwand, schnellere Ergebnisse, höhere Qualität.

### ANFORDERUNGEN LIVE UMSETZEN: DIRECT CAPTURE OF OBJECTIVES. (DCO)

- ✔ Mit DCO erfassen Sie Ihre Anforderungen direkt in der Pega-Plattform – inklusive Geschäftsregeln, Datenmodellen und Prozessabläufen. Änderungen können in Echtzeit reflektiert werden, was Entwicklungszyklen drastisch verkürzt und die Zusammenarbeit zwischen IT und Business fördert.

### PROZESSE VON ANFANG BIS ENDE STEUERN: CASE LIFECYCLE MANAGEMENT. (CLM)

- ✔ CLM ermöglicht es, den gesamten Lebenszyklus eines Geschäftsprozesses zu modellieren – von der Erstellung eines Falls bis zur Archivierung. Dabei werden Statusübergänge, Aufgaben, Abhängigkeiten und Automatisierungen klar definiert. Dies schafft Transparenz, Effizienz und Nachvollziehbarkeit.



## MODULAR UND WIEDERVERWENDBAR: RULE-SETS & DEKLARATIVE REGELN.

- Pega Infinity erlaubt es, Regelwerke in sogenannten RuleSets zu organisieren. Diese modularen Bausteine lassen sich mehrfach verwenden, einfach anpassen und garantieren die Einhaltung von Compliance- und Governance-Richtlinien.

## NAHTLOSE INTEGRATION: REST- & SOAP-SCHNITTSTELLEN.

- Die Plattform bietet standardisierte Schnittstellen, um externe Systeme wie ERP, CRM oder Datenbanken nahtlos anzubinden. Dies erleichtert die Umsetzung unternehmensweiter Lösungen und minimiert Integrationsaufwände.

## ERPROBTE ERFOLGSREZEPTE VON GREENFIELD

Unsere Erfahrung zeigt: Der Erfolg von Low-Code-Projekten hängt nicht nur von der Technologie ab, sondern auch vom richtigen Ansatz.

- PILOTPROJEKTE WÄHLEN:**  
Starten Sie mit klar abgegrenzten Use Cases.

- GOVERNANCE FESTLEGEN:**  
Definieren Sie Rollen, Freigabeprozesse und Verantwortlichkeiten.

- FACHABTEILUNGEN EINBEZIEHEN:**  
Nutzen Sie die Expertise Ihrer Teams, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

- SKALIERBARKEIT PLANEN:**  
Denken Sie frühzeitig an die Erweiterbarkeit Ihrer Lösungen.



## PEGA BLUEPRINT: VISUALISIEREN, TEILEN, IMPORTIEREN

Mit Pega Blueprint können Sie komplexe Anwendungsideen einfach online entwerfen. Von der Genehmigungsworkflow-App bis hin zu umfassenden Serviceportalen – Pega Blueprint liefert eine visuelle Grundlage, die direkt in die Pega-Plattform übernommen wird. So starten Sie nicht bei null, sondern mit einer soliden Struktur, die Zeit und Aufwand spart.

# Checkliste: Erfolgreich mit Low-Code starten

Eine strukturierte Herangehensweise ist entscheidend, um den Weg zur erfolgreichen Low-Code-Einführung zu ebnen.

- WELCHE PROZESSE EIGNEN SICH AM BESTEN FÜR DEN START?**  
Nutzen Sie die Expertise Ihrer Teams, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
  
- SIND GOVERNANCE-RICHTLINIEN DEFINIERT?**  
Es sollten klare Governance-Richtlinien vorhanden sein, um Sicherheit, Qualität und Verantwortlichkeiten beim Einsatz von Low-Code zu gewährleisten.
  
- WELCHE TEAMS MÜSSEN EINGEBUNDEN WERDEN?**  
Alle relevanten Teams, wie IT, Fachabteilungen und Anwender, müssen frühzeitig in den Low-Code-Prozess eingebunden werden.
  
- WELCHE SCHNITTSTELLEN SIND NOTWENDIG?**  
Notwendige Schnittstellen zu bestehenden Systemen und Datenbanken müssen identifiziert und integriert werden.
  
- WIE WIRD DER ERFOLG GEMESSEN?**  
Der Erfolg wird anhand messbarer Ziele wie Zeitersparnis, Nutzerakzeptanz oder Kosteneffizienz überprüft.

BRINGEN WIR DIE DIGITALE  
TRANSFORMATION  
AUF DAS NÄCHSTE LEVEL.



GREENFIELD.AG